

	<p>Objekt: "Ergänzungsausweis" (Mann: Alexander [Sabine] Regh)</p> <p>Museum: Deutsches Hygiene-Museum Dresden Lingnerplatz 1 01069 Dresden +49 (0) 351 4846400 service@dhmd.de</p> <p>Sammlung: Eine Sammlung zur Geschichte der Sexualitäten</p> <p>Inventarnummer: DHMD 2002/1955</p>
--	--

Beschreibung

Muster eines dgti-Ergänzungsausweises für einen Frau-zu-Mann-Wechsel auf den Namen "Sabine Alexander Regh" mit einem farbigen Passbild einer als Mann identifizierbaren Person. Das Dokument in Form einer laminierten Farblaserkopie enthält auf der Vorderseite neben dem Passfoto die Rubriken: Name, Vorname, Zusatz-Vorname, Geburtstag- und ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweisnummer, Anschrift, Angaben zum Aussteller des Dokumentes, Dokumentennummer sowie den Informationstext: „Bei der genannten Person liegt eine geschlechtliche Entwicklung von biologisch Frau zu Mann vor. In der Umstellungsphase ist es erforderlich, dass sich die Person in der angestrebten Geschlechtsrolle sozialisiert. Die Umstellung führt zu körperlichen Veränderungen und beinhaltet auch das Tragen männlicher Bekleidung, als eine notwendige Maßnahme. Alle Behörden, Einrichtungen und Organisationen, innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, werden gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Behandlung durch angemessenes Verhalten zu unterstützen und die Person entsprechend ihrer sichtbaren, geschlechtlichen Ansprüche zu behandeln.“ Im Fettdruck folgt: "Dieser Ergänzungsausweis ist kein amtliches Dokument. Er besitzt ohne Vorlage des oben genannten Personalausweises keine Gültigkeit.“ Die Rubrikentitel sind dreisprachig aufgeführt: deutsch, englisch, französisch. Auf der Dokumentenrückseite steht der Informationstext in englischer und französischer Sprache. Die Angabe „MUSTER“ ist quer über die Vorderseite des Dokuments gedruckt. Der Bereich mit den Angaben zur Person ist mit dem Logo der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. unterlegt.

Ausführliche Beschreibung

Die Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (dgti) wurde 1998 gegründet. Noch im gleichen Jahr wurde der „dgti- Ergänzungsausweis“ als Ergänzungsdokument zu einem Personalausweis für trans* und inter*Personen eingeführt

und in den darauffolgenden Jahren auch modifiziert. Der „dgti- Ergänzungsausweis“ ist zur Verhinderung von Diskriminierung und für eine erhöhte Sensibilisierung im Umgang mit Trans*personen gedacht. Laut den Erfahrungsberichten von Nutzer*innen, die man auf der Website des Vereins finden kann, ist das Dokument seit seiner Einführung eine große Hilfe in Alltagssituationen und wird von Polizei und Behörden akzeptiert.

Dieser frühe „dgti-Ergänzungsausweis“ bezieht sich auf einen Frau-zu-Mann-Wechsel und ist speziell für die Umstellungsphase gedacht.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Kunststoff / Farbdruck, laminiert

Maße:

Objektmaß (HxBxT): 8 x 11 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

2001

wer

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V.

wo

Köln

Schlagworte

- Transidentität
- Transsexualität